

Anfrage



Vorlage Nr.: 16-0358/1
erstellt am: 20.11.2006

Abteilung: Ausländer- und Migrationsamt
Verfasser/in: Friedrich Mischke
Aktenzeichen: L-1/1-fa-001.05

Anfrage der REP-Fraktion vom 12. November 2006 zum Thema "Sozialhilfebetrug durch angeblich staatenlose Ausländer"; hier: Beantwortung der Anfrage

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	27.11.2006	N	Kenntnisnahme
Kreistag	04.12.2006	Ö	Kenntnisnahme

Erläuterung:

Die Anfrage der REP-Fraktion vom 12.11.2006 wird wie folgt beantwortet:

1. Gibt es eine solche Ermittlungsgruppe auch im Kreis Bergstraße und welche Erfolge hat sie gegebenenfalls erzielt?

Es gibt zwischenbehördliche Kontakte, die sich in der Vergangenheit bewährt haben. Darüber hinaus gibt es eine Ermittlungsgruppe beim Ausländeramt nicht. Des Weiteren wird auf den Antrag des Kreistages in Sache „Sozialhilfebetrug“ verwiesen, eine Arbeitsgruppe zu installieren.

2. Falls nicht: Warum hält bzw. hielt der Kreisausschuss sie nicht für erforderlich?

Beim Ausländeramt sind mit Staatsangehörigkeit ungeklärt 102 Personen erfasst, davon lediglich drei Jordanier und ein Palästinenser und mit staatenlos sind 66 Personen registriert, davon ein Jordanier.

3. Welche anderen Anstrengungen hat der Kreisausschuss unternommen, um Sozialhilfebetrug durch angeblich staatenlose Ausländer zu verhindern?

Es bestanden und bestehen zurzeit keine Verdachtsmomente.

4. Wie wird bezüglich dieser Personengruppe der Kreistagsbeschluss vom 18.09.2006 (Überprüfung des Bezugs von Sozialleistungen) umgesetzt?

Es besteht zurzeit keine Veranlassung.